Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Es informiert Sie Sarah Hoffmann

Anschrift Rathaus Barmen
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Telefon (0202) 563 5972
Fax (0202) 244 09 87
E-Mail hoffmann@spdrat.de

Datum 20.01.2022

Drucks. Nr. **VO/0077/22**
öffentlich

An den
Vorsitzenden des Ausschusses für
Wirtschaft, Arbeit und Nachhaltigkeit
Herrn Ludger Kineke
Rathaus Barmen
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Antrag

Zur Sitzung am	Gremium
27.01.2022	**Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und Nachhaltigkeit**

Sachstandsbericht „Ausbildungskapazität ausbauen - Personalmangel entgegenwirken„

Sehr geehrter Herr Kineke,

die SPD-Ratsfraktion beantragt, der Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und Nachhaltigkeit möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, dem Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und Nachhaltigkeit sowie dem Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung einen schriftlichen Sachstandsbericht hinsichtlich der Forderungen, die sich aus dem Antrag VO/0582/21, „Ausbildungskapazität ausbauen um Personalmangel entgegenzuwirken“ ergeben, in den nächsten Sitzungen vorzulegen.

Begründung:
Mit der VO/0582/21 wurde beschlossen, dass den Ausschüssen zu den unten aufgeführten Themenbereichen geeignete Steuerungsmaßnahmen vorgelegt und ggf. entsprechende Beschlussfassungen herbeigeführt werden:

- Für das aktuelle Ausbildungsjahr (2021) sollten schnellstmöglich geeignete Maßnahmen umgesetzt werden, um noch freie Ausbildungsplätze bei der Stadt Wuppertal und den kommunalen Töchtern zu besetzen.

- Für die folgenden Ausbildungsjahre sollen schnellstmöglich geeignete Maßnahmen umgesetzt werden, um die Ausbildungskapazitäten bei der Stadt Wuppertal und den kommunalen Töchtern weiter auszubauen.

- Mittel- und langfristig soll der Fachkräftebedarf der Stadtverwaltung und bei den kommunalen Töchtern ermittelt werden und in entsprechende Ausschreibungen für

Ausbildungsplätze münden, mit dem Ziel, die Ausbildungsquote zu erhöhen.

- Maßnahmen zur Ansprache junger Menschen in Bezug auf Ausbildungsmöglichkeiten bei der Stadt und den kommunalen Tochterunternehmen sollen evaluiert und ggf. angepasst, weiterentwickelt und ausgebaut werden. Digitale Formate, wie die digitale Ausbildungsbörse, sollten auch für die Zeit nach der Pandemie als zusätzliches Angebot aufrechterhalten, weiterentwickelt und bedient werden. Dabei sollen die Stadt und die kommunalen Tochterunternehmen effiziente Werbungsformate z. B. über Online-Medien, Print, Außenwerbung und Hörfunk ausloten und anstreben.

Mit freundlichen Grüßen

Servet Köksal

stv. Fraktionsvorsitzender
Sprecher im Ausschuss für Wirtschaft,
Arbeit und Nachhaltigkeit